

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	07.03.2022	öffentlich - Beschluss

Förderung der Einführung von Mehrwegsystemen in gastronomischen Betrieben

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen: Förderrichtlinie der Stadt Fürth zur Förderung von Mehrweggeschirr im Take-away/To-go-Bereich der gastronomischen Betriebe</p>	

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss begrüßt die beigefügte Förderrichtlinie und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die noch nicht abgerufenen Mittel für einen Lieferdienst in der Gastronomie dürfen hierzu herangezogen werden.

Sachverhalt:

Unter Bezugnahme auf den Antrag der Stadtratsfraktion *DIE GRÜNEN* vom 21.06.2021, beraten im Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 28.06.2021, hat die Verwaltung die Möglichkeiten und Angebote verschiedener Anbieter von Mehrweggeschirr sowie die Möglichkeiten eines Brandings geprüft.

Aufgrund der Vielfältigkeit der Gastronomiebetriebe in Fürth und den daraus resultierenden unterschiedlichen Anforderungen in Bezug auf Größe und Ausgestaltung von Mehrwegbehältern erscheint es nicht sinnvoll, sich auf einen Mehrweganbieter oder ein Leihsystem zu beschränken. Damit ist auch ein Branding kaum realisierbar. Zudem haben sich Brandings nicht durchgesetzt. Der deutschlandweite Anbieter Recup hat zum Beispiel der Stadt Fürth mitgeteilt, dass ein Becher-Branding nicht mehr vorgesehen ist, um die Nutzung des Kreislaufsystems nicht unnötig zu erschweren. Hier wäre z.B. nur noch ein Deckel-Branding möglich. Die Kosten für derartige Brandings lagen bei Recup bei ca. 10.000 €.

Die Verwaltung schlägt stattdessen vor, diese Mittel der Förderung zuzuschlagen und durch einen Aufsteller/Veröffentlichung auf die Unterstützung der Stadt Fürth zu verweisen.

Um 60 - 80 Betriebe zu fördern, wird ein Budget vom 30.000 € benötigt. Die Verwaltung beabsichtigt, ca. 10.000 € über Spenden einzuholen, ein Finanzaufwand von 20.000 € einmalig ist daher 2022 für die Umsetzung der Förderrichtlinie notwendig. Die Verwaltung würde hierfür vorerst die noch nicht abgerufenen Gelder in gleicher Höhe für einen Lieferdienst Gastronomie verwenden.

Der Landkreis Fürth hat bereits eine Förderrichtlinie verabschiedet und der Verwaltung dankenswerterweise zur Verfügung gestellt sowie über Erfahrungen berichtet. Die Förderrichtlinie der Stadt Fürth ist in weiten Teilen aus Gründen der Einheitlichkeit an die des Landkreises Fürth angepasst.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	20.000 €	jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 01.7910.6588.9030	Budget-Nr.	im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 28.02.2022

gez. Müller

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat VI Hackbarth-Herrmann, Karin	Telefon: (0911) 974-1065
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 07.03.2022

Protokollnotiz:

Die Innenstadtmanagerin Frau Tykvart erläutert nochmals die Richtlinie der Stadt Fürth zur Förderung von Mehrweggeschirr. Dazu regt Frau Stadträtin Zapf an, ob es nicht sinnvoll sei, wenn sich die Gastronominnen und Gastronomen über einheitliches Geschirr einigen würden, um die Akzeptanz bei den Verbrauchern zu erhöhen. Frau Tykvart gibt ihren Wunsch gerne weiter, gibt aber zu bedenken, dass unterschiedliche Anforderungen an das Mehrweggeschirr wegen der differenzierten Bereiche innerhalb der Gastronomie notwendig sein werden.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss begrüßt die beigefügte Förderrichtlinie und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die noch nicht abgerufenen Mittel für einen Lieferservice in der Gastronomie dürfen hierzu herangezogen werden.

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen

Ja: 13 Nein: 1 Anwesend: 14